



Senatsverwaltung
für Wirtschaft, Energie
und Betriebe

BERLIN



Clubcommission Berlin e.V.
z.H. Schallschutzfonds
Brückenstraße 1
10179 Berlin

Basisantrag auf einen Zuschuss aus dem Förderprogramm **Schallschutz Clubs** – *De-Minimis*-Beihilfe¹

Projektnummer	Eingangsdatum
Der Antrag ist vollständig und grundsätzlich förderfähig.	
Ja	Nein
Bemerkung	

Von der Clubcommission e.V. auszufüllen!

Anlagen
Kopie Gewerbeanmeldung
Handelsregisterauszug
Nachweis von Veranstaltungen
De-Minimis Erklärung
Kopie Personalausweis
Nutzungsvertrag
Projektunterlagen Checkliste

1. Antragsteller

Name, Firma, Rechtsform* (* = Pflichtfeld)	Clubname*
	Projektverantwortliche Person*

¹ Zuschüsse aus dem Förderprogramm **Schallschutz Clubs** sind *De-minimis*-Beihilfen gemäß den Beihilferegeln der EU-Kommission (Verordnung (EU) v2023/2831 der Kommission vom 13. Dezember 2023 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf *De-minimis*-Beihilfen, Amtsblatt der EU L 2023/2831 vom 15.12.2023).

Straße, Hausnummer*	Telefon*
Postleitzahl, Ort*	E-Mail*
Postfach	

KMU-Status

Handelt es sich um ein KMU (weniger als 250 Beschäftigte, Vorjahresumsatz höchstens 50 Mio. EUR, Jahresbilanzsumme höchstens 43 Mio. EUR, weniger als 25 % Kapital/Stimmanteile bei verflochtenen Unternehmen)^{2,3} ?

Ja* Nein

Insolvenz-Status

Der Antragstellende versichert, dass zurzeit kein insolvenzrechtlicher Tatbestand vorliegt und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung gewährleistet ist.

Ja* Nein

2. Standort- und Betriebsinformationen

Nachweis Programmbetrieb

Das Unternehmen kann innerhalb der letzten 24 Monate einen Programmbetrieb von mindestens 12 Monaten nach Maßgabe der Richtlinie nachweisen.

Ja* Nein

Publikumskapazität

Der Antragstellende versichert, dass die Publikumskapazität der zu fördernden Betriebsstätte 1.500 Personen nicht überschreitet.

Ja* Nein

Miet- und Pachtvertrag

Der Nutzungsvertrag der Räumlichkeiten hat nach Abschluss der Fördermaßnahme noch eine Restlaufzeit von mindestens 2 Jahren.

Ja* Nein

² Aktuelle Definition der EU vom 06.05.2003 (ABl. der EU L 124/36 vom 20.05.2003).

³ Verflochtene Unternehmen bitte zusätzlich die KMU-Erklärung für verflochtene Unternehmen – Vordruck der KfW – ausfüllen.

Miet- und Pachtvertrag

Begründung bei Abweichung der Restlaufzeit (Nur nötig wenn vorherige Auswahl: „Nein“):

3. Konflikte

Ziel der Maßnahme

Das Unternehmen möchte die Maßnahme zu folgendem Zweck nutzen:

Entschärfung einer bestehenden Konfliktlage

Vorbeugung einer drohenden Konfliktlage

Beschreibung der bestehenden oder drohenden Konfliktlage*

Bitte kurz erläutern, welche Lärm- oder Nachbarschaftskonflikte bestehen bzw. drohen, wie sie den Clubbetrieb beeinflussen und warum die geplante Maßnahme diese Konflikte entschärft:

Falls bereits eine Förderung durch den Schallschutzfonds erfolgt ist*

Bitte erläutern Sie, weshalb die bisherigen Maßnahmen nicht ausreichen und welcher zusätzliche Bedarf besteht:

Weitere Maßnahmen im Club (optionale Angaben, helfen bei Jurybewertung)

Maßnahmen zum Barriereabbau

Awareness und Antidiskriminierungsmaßnahmen

Ja

Nein

Ja

Nein

Wenn Ja, kurze Auflistung der Maßnahmen:

Wenn Ja, kurze Auflistung der Maßnahmen:

4. Zusicherungen & Erklärungen

Ich/Wir versichern, dass die beantragte Zuwendung eine De-minimis-Beihilfe gemäß Verordnung (EU) 2023/2831 darstellt und der Höchstbetrag von 300.000 Euro innerhalb von drei Steuerjahren nicht überschritten wird.*⁴

Ich/Wir versichern, dass im Falle einer Bewilligung ein Eigenanteil von 10–20 % der zu finanzierenden Maßnahme erbracht wird.*

Ich/Wir versichern, dass das Unternehmen keine regelmäßigen öffentlichen Förderungen über 20 % des Jahresumsatzes erhält.*

Ich/Wir versichern, dass mit der beantragten Maßnahme noch nicht begonnen wurde.*

Ich/Wir versichern, dass der geförderte Club bzw. die Live-Musikspielstätte mindestens 24 Monate nach Abschluss der Maßnahme ohne Nutzungsänderung weiter betrieben wird (*Zweckbindungsfrist*).*

Ich/Wir erkläre meine/ unsere Bereitschaft zur Teilnahme an der Evaluation.*

Ich/Wir bestätigen, dass das antragstellende Unternehmen zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG berechtigt ist.*

Ich/Wir erkläre, die Erreichung des Förderziels durch unentgeltliche Arbeit zu unterstützen. (*Optional*)

Falls ja, in folgendem Umfang:

Transparenzdatenbank*

Ich/Wir bestätigen hiermit die Eintragung des Unternehmens in der Transparenzdatenbank des Landes Berlin.

Ja, unter folgender Handelsregisternummer:

HRB

VR

Nein, aufgrund der Rechtsform nicht erforderlich
(z.B. e.K., Einzelunternehmen, GbR)

Wirtschaftsidentifikationsnummer (W-IdNr.)*

vorhanden, W-IdNr.:

noch nicht vorhanden (Unternehmen befindet sich in Gründung)

⁴Rechtlicher Hinweis: Die beantragte Zuwendung stellt eine De-minimis-Beihilfe im Sinne der Verordnung (EU) 2023/2831 dar. Dem Antrag ist eine De-minimis-Erklärung beizufügen.

5. Subventionsrechtl. Hinweise, Datenschutz, Einwilligungen

- Unrichtige oder unvollständige Angaben zu subventionsrelevanten Tatsachen (Vorhaben, Unternehmen, Konfliktlage, Mietdauer, Nachweispflichten, De-minimis) können nach § 264 StGB (Subventionsbetrug) strafbar sein.
- Veröffentlichung von Name, Art, Höhe und Zweck der Zuwendung im Internet.
- Verarbeitung der persönlichen Daten bei der Clubcommission für Antragsbearbeitung, Evaluation und statistische Auswertung.
- Einsichtnahme durch Rechnungsprüfungsstellen, Senatsverwaltung, Bundesrechnungshof, Sachverständige oder andere Dritte zur Prüfung der Förderwürdigkeit.
- Widerruf der Einwilligung jederzeit möglich; bei Widerruf kann die Ablehnung des Antrags folgen.

Ja, ich/ wir haben die Hinweise auf S.4 und S.5 gelesen und verstanden*

Name, Vorname*

Ort, Datum*

Unterschrift der Geschäftsführung*

Firmenstempel

Den vollständigen Antrag bitte per E-Mail an info@schallschutzfonds.de oder postalisch an die angegebene Adresse senden.